

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 73 (1995)
Heft: 4

Rubrik: JO-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JO-Ecke

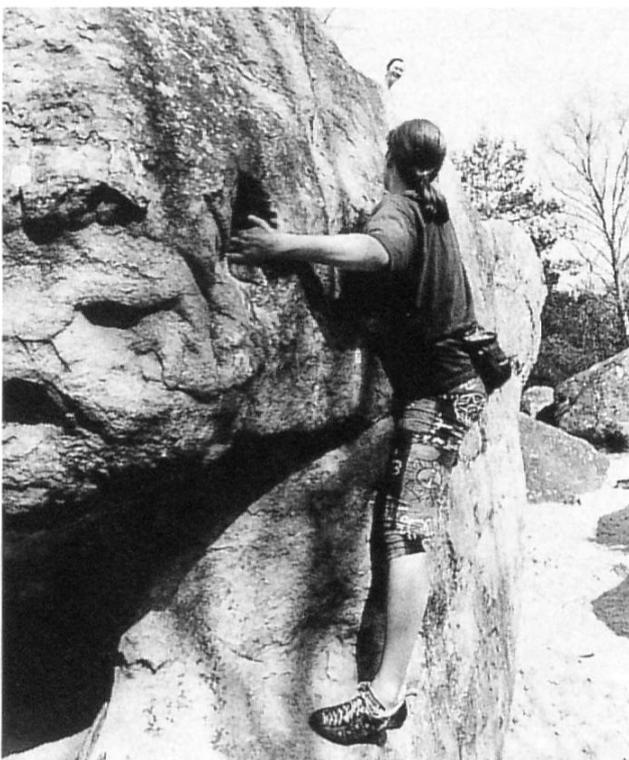
Mit Pof bisch Drof Bouldern in Fontainbléau

1.–8. April 1995

Leiter: Res Leibundgut,
Florian Mittenhuber

Es war schön, aber mit Pof war es noch viel schöner. Pof ist Pinienharzpulver, eingebunden in ein Stück Stoff, mit dem man am Einstieg eines Boulders die Schuhe und die ersten paar Tritte abputzt und bepudert. Die Reibung der Schuhe wird aber erst richtig gut, wenn man die Sohlen anschliessend mit dem Daumen reibend zum Quietschen bringt. Wenn das Quieten länger anhält, sollte man mal nachschauen, ob nicht jemand auf dem Schuh steht.

Laut Flöbi war der Höhepunkt der Woche eindeutig das Fixieren des Hundarschloches (le monodiogt dans le cul de chien). Das ist laut Role der geilste Boulder in Bléau. Er schaffte diesen Boulder im dritten Anlauf. Chapeau! Wir lagen unten im Sand und machten aus Begeisterung eine



Welle – das ersetzte das Meer. «Äs wird ume Früelig.» Dies spürte auch der Förster, der unsere Biwakwiese bewachte und uns ab und zu mit seinem Ordnungsfimmel belästigte. Aber manchmal sah es am Morgen danach so aus wie im Material unten (Zitat Flöbi).

Manchmal schaute uns das Essen mit schwarzen Augen an, aber es piff nicht. Auf jeden Fall assen wir gut. Apropos Essen: Das WC war auch nicht schlecht. Prince de Lu als WC-Lektüre, Lub, Lub, Lub, und ein Schild wo drauf steht: Nach Gebrauch Kacke runterdrücken. Wir wiederholen das ganze nächsten Frühling mit allem Drum und Dran. Kommt zahlreich, wir brauchen Verstärkung gegen den Förster.

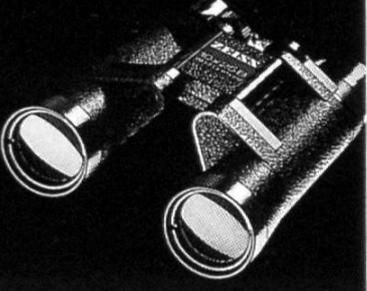
Resu

N



Markenzeichen für Zeiss Qualität

**och mehr, noch besser, noch
schärfer sehen. Zeiss Feldstecher.**





West Germany



Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen

**W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 311 23 91**